

### **09-1983 [A-3257] Chess King - Pocket Micro**

Een reismodel met een programma van Intelligent Software welke onder leiding stond van David Levy en Kevin O'Connell. Later verschenen de Chess King Pocket Micro De Luxe en de Mighty Midget De Luxe (beide met 4 KB Rom en meer mogelijkheden). Dit model heeft 4 niveaus, maar geen toernooilevels. Pocket Micro heeft hetzelfde schaakprogramma als de Chess King Mighty Midget (beide 2 KB Rom).

---

### **Europa-Rochade (1984) Hans-Peter Ketterling Nürnberger Allerlei – Ein Messebericht**

#### **Chess King Pocket Micro**

Eine hierzulande noch nicht bekannte Firma gab in Nürnberg ihr Debut, es handelte sich um Chess King, hinter der David Levy und Kevin O'Connell stehen - die Programme kommen von Intelligent Software, also ebenfalls von Levy und O'Connell. Pocket Micro ist ein Klappmagnetschachbrett mit eingebautem 4 Bit-CMOS-Einchip-Mikrorechner, der zwar nur mit 100 kHz läuft, aber dafür mit einer Lithium-Batterie etwa 400 bis 600 h auskommt. Allerdings ist das mit vier Spielstufen ausgerüstete und nur 2 kByte umfassende programm nicht sehr komfortabel, verfügt es doch weder über ein Eröffnungsrepertoire, noch über Stellungseingabe- oder Stellungskontrollmöglichkeiten. Die Spielstärke ist so gering, daß man das Gerät eigentlich nur Einsteigern in die Hand geben sollte.

In der untersten Stufe können selbst blutige Anfänger leicht Erfolgserlebnisse erzielen: 1. e4 e5 2. Lc4 Lc5 3. Dh5 Ld4?? 4. Df7+#

Wieder einmal erweist sich, welch fürchterliche Waffe der Schäferzug ist. Bezeichnend für die geringe Rechengeschwindigkeit und damit auch geringe Rechentiefe ist auch der Umstand, daß der Computer mehrere Sekunden braucht, um festzustellen, daß er mattgesetzt worden ist. Auch in der höchsten Stufe hält sich die Spielstärke in Grenzen, wie die folgende in Stufe 4 mit 8 bis 24 s Rechenzeit gespielte Kurzpartie überdeutlich zeigt:

#### **Hans-Peter Ketterling - Pocket Micro, Stufe 4**

Läuferspiel: **1. e4 e5 2. Lc4 Sf6 3. d4 Sc6**

Die übliche Fortsetzung ist hier 3. ...exd4 4. Sf3 Sxe4 5. Dxd4 Sf6 und Weiß hat das aktivere Spiel. 3. ... Sxe4 4. dxe5 mit den Drohungen 5. Dd5 und 5.Lxf7+ ist zu gefährlich für Schwarz.

**4. dxe5 Sxe5 5. Lb3 Sxe4? 6. Dd5 Sxf2**

Was soll der Arme auch tun? Mit 7. Dxe5+ De7 8. Dxe7 Lxe7 9. Kxf2 kann Weiß nun zwei Figuren gewinnen - aber vielleicht gibt es noch mehr zu emten.

**7. Lf4 Sxh1 8. Lxe5**

Man erwartet nun 8. ... De7 und Weiß sieht gar nicht so gut aus - der Computer mißachtet jedoch die einzügige Mattdrohung!

**8. ... c6?? 9. Df7#**

Die taktische Leistung dieses Gerätes ist nicht überragend, allerdings muß man bedenken, daß der Preis mit ca. DM 120, - relativ niedrig liegt.

*Erwerbsquelle: 03-1984, Europa-Rochade, S. 16, Hans-Peter Ketterling: Nürnberger Allerlei - Ein Messebericht.*

---

## **Schachcomputer Edition 12 (1984)**

### **Vorstellung: Chess King**

Als Branchen-Neuling trat auf der Nürnberger Spielwarenmesse die britische Firma Chess King, Cholmley Gardens, London, auf. Die Firma Intelligent Software ist hierbei der "Entwicklungshelfer".

### **Chess King Pocket Micro**

Wir können Ihnen nun die ersten vorliegenden Schachcomputer vorstellen. Ein kleiner Reiseschachcomputer für Anfänger! Mit den Abmessungen 13,1 x 19,1 x 1,2 cm ist er ein Winzling unter den Großen.

Das Gerät kann auf die Hälfte zusammengeklappt werden, wobei die Magnetschachfigurenstellung erhalten bleibt. Gefallen hat uns auch die exzellente Verarbeitung in Kunststoff schwarz/silber mit schwarzer Kunstledertasche. Trotz der geringen Abmessungen wurde sogar noch an ein Figurenfach gedacht.



Das Innenleben im Rechner läßt keinen Raum für "große Sprünge". LCD-Anzeige, Tastatur und Programm - alles wird von einem Einchip-Prozessor bearbeitet. Da muß das 2 KByte Programm schon einiges leisten.

Demzufolge ist leider die Spielstärke äußerst gering und eher etwas für Anfänger. Die Batterie soll für ca. 400 Spielstunden ausreichen; angeboten werden 4 Spielstufen. Die Legalität von Zügen wird geprüft: Rochade, en passant, Bauernumwandlung in Dame - alles ist dem Programm bekannt. Mattprobleme und deren Lösung sind allerdings nicht möglich. Preis: ca. DM 148,00.

### **Chess King Mighty Midget**

Chess King Mighty Midget ist der "kleine Bruder" des Pocket Micro und mit seinen Abmessungen von 9,4 x 6,7 x 1,6 cm der kleinste Schachcomputer der Welt. Ansonsten ist das Gerät technisch identisch mit dem Pocket Micro. Preis: ca. DM 80,00.

*Erwerbsquelle: 06-1984, Zeitschrift Schachcomputer (Herausgeber Florian Piel), Edition 12, S. 8, Vorstellung: Chess King Pocket Micro und Mighty Midget.*

---

## **Chess King**

Chess King was a short lived British company (from 1983 to 1989?) and so their chess computers are now relatively hard to find. Chess King was a collaboration between Computer Games Limited (CGL) and Intelligent Software. Intelligent Software went out of business in 1986. The Pocket Micro (by Computer Games Limited) was first released in 1983. It is a handy portable with an integral board and pieces compartment. It has four levels of play. Captures en passant and castles. The pieces are magnetic. LCD display. It runs on a single CR2430 battery. With a black leatherette carrying pouch. Dimensions (opened): 19.3 cm length, 13 cm width, 1.3 cm depth. Dimensions (closed): 19.3 cm length, 6.3 cm width, 2.5 cm depth.

## **Programmierer / Programmer**

- David Levy (?)

## **Baujahr / Release**

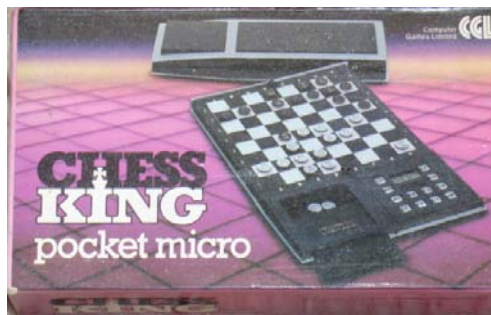
- Erste Einführung: September (?) 1983

## **Technische Daten / Technical specifications**

- Mikroprozessor: 4 Bit-CMOS-Einchip-Mikrorechner (Single chip HMCS 45 C)
- Taktfrequenz: 100 KHz (!)
- Programmspeicher: 2 KB ROM
- Arbeitsspeicher: (?) RAM

## **Spielstärke / Playing strength**

- Spielstärke: ca. 850 Elo (?)



## **Literaturhinweise / References / Literaturoverzicht:**

- 03-1984, Europa-Rochade 03-1984 S. 16, Hans-Peter Ketterling: Nürnberger Allerlei – Ein Messebericht.
- 03-1984, Schach Magazin 64 6/84, S. 156, Neues aus der Computerschach-Szene.
- 06-1984, Zeitschrift Schachcomputer (Herausgeber Florian Piel), Edition 12, S. 8, Vorstellung: Chess King Pocket Micro und Mighty Midget.
- 12-1984, P.M. Computerheft 12/84 S. 82-85: Wie findet man den richtigen Schachcomputer? Marktübersicht mit u.a. Mighty Midget, Pocket Micro und Master.
- 12-1984, CSS 6/84 S. 8-15, Hans-Peter Ketterling: Schachcomputer Weihnachten 1984. Die Grosse Marktübersicht.
- 09-1985, Tim Harding, The new chess computer book, p. 66.